



Adventsaktion „Unterfranken schenkt fair“

Auf Initiative der Fairtrade-Kommunen in Unterfranken und der Eine Welt-Promotorin Katharina Lang findet heuer in der Adventszeit die Aktion „Unterfranken schenkt fair“ statt. Im Rahmen der Adventsaktion machen Kommunen in Unterfranken durch Plakate auf Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomiebetriebe aufmerksam, die faire Produkte im Sortiment haben und bewerben Aktionen und Veranstaltungen - vom Backen fairer Plätzchen bis hin zum fairen Adventsbrunch - die auf das Thema „Fairer Handel in der Adventszeit“ hinweisen. Diese Aktivitäten werden auch auf der Website www.unterfranken-schenkt-fair.de veröffentlicht. Gerade in der konsumstarken Adventszeit will die Aktion „Unterfranken schenkt fair“ darauf aufmerksam machen, dass Ausbeutung und Menschenrechtsverletzungen vor allem in so genannten Billiglohnländern nach wie vor zur traurigen Realität gehören. Zugleich soll das Bewusstsein dafür geweckt werden, dass wir bei jedem Einkauf etwas dafür tun können, die Welt ein Stück „fairer“ zu machen.

Im Landkreis Main-Spessart gibt es Aktionen in folgenden Kommunen: Die Stadt Marktheidenfeld schenkt allen Kindern in den städtischen Kindergärten einen fairen Schoko-Nikolaus und vom 05. – 08. Dezember verteilt der Nikolaus der Werbegemeinschaft auf dem Weihnachtsmarkt fair gehandelte Süßigkeiten aus dem Weltladen.

In Gemüden werden faire Getränke beim Adventskerzen entzünden ab 17 Uhr an den Adventsfreitag an der Scherenburg, Mühlorturm, Hexenturm und Eulenturm ausgeschenkt. Ebenfalls faire Getränke gibt es bei den Adventsprophetischen Songs mit B. Fecher & friends am 08. Dezember um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Peter und Paul und auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz am 13. – 15. Dezember gibt es bio-faire Leckereien und Getränke an den Ständen vom Stadtmarketing und Ökokreis.

Der Weltladen Karlstadt ist mit einem Verkaufsstand am 30.11. und 01.12. auf dem großen Weihnachtsmarkt in Himmelstadt auf dem Weihnachtsmarktgelände am Main vertreten, ebenso am 15. Dezember ab 14 Uhr auf dem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt mit lebender Krippe und Musik am Schafstall der Familie Bruder in Karlstadt-Wiesenfeld.

Aktuell sind in Unterfranken 31 Städte und Gemeinden sowie 5 Landkreise durch den Verein transfair e.V. mit dem Titel „Fairtrade“ ausgezeichnet. Neben Kriterien wie dem Verkauf fairer Produkte und Bildungsarbeit, ist auch die Gründung einer Steuerungsgruppe für die Titelverleihung notwendig. Beim Vernetzungstreffen der Fairtrade-Kommunen in Mömlingen beschlossen die anwesenden Vertreter der Fairtrade-Steuerungsgruppen in diesem Jahr die Aktion „Unterfranken schenkt fair“ durchzuführen und als gemeinsames Ziel die Auszeichnung des ersten Bezirks in Bayern zur „Fairtrade-Region“ anzustreben. Unterstützt werden sie durch die Eine Welt-Regionalpromotorin für Unterfranken, Katharina Lang. Im Rahmen des bundesweiten Promotoren-Programms, das in Bayern vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. koordiniert wird, arbeitet sie vor allem zu den Themen Fairer Handel, Globales Lernen und

nachhaltige Beschaffung mit verschiedenen Akteuren in Unterfranken zusammen. Im kommenden Jahr treffen sich die Fairtrade-Kommunen Unterfrankens am 08. Mai in Volkach. Eine unterfrankenweite Aktion zum Thema „Faire Textilien“ im Jahr 2020 ist bereits in Planung und wird auf diesem Treffen vorgestellt.